

Konzeption



Schwanger - Du bist nicht allein e.V.

Beratungsstelle für Schwangere in Krisensituationen



1. Präambel	3
2. Leitbild	3
3. Zielgruppe	4
3.1. Schwangere Frau im Konflikt	4
3.2. Frau nach einem Abbruch	4
3.3. Frau nach Fehlgeburt	4
4. Unser Grundverständnis	5
4.1. Beratungsanlass	5
4.2. Zielsetzungen der Beratung	5
5. Angebote	6
5.1. Krabbel-Gruppe	6
5.2. Mütterfrühstück	6
5.3. Eltern-Kaffee	6
5.4. Aufsuchende Elternhilfe	6
5.5. Aufarbeitungskurs nach Abbruch	6
6. Strukturen der Organisation	7
6.1. Organigramm	7
6.2. Team	8
6.3. Kooperationen	8



1. Präambel

„Die Aufgabe wechselt nicht nur von Mensch zu Mensch - entsprechend der Einzigartigkeit der Person; sondern auch von Stunde zu Stunde, gemäß der der Einmaligkeit jeder Situation“.
(Viktor Frankl)

„Man hilft den Menschen nicht, wenn man für sie tut, was sie selbst tun können“.
(Abraham Lincoln)

Als unabhängiger gemeinnütziger Verein Schwanger - du bist nicht allein e.V. versteht sich der Verein als ein soziales Dienstleistungsunternehmen, welches mit seinen Unterstützungsangeboten, insbesondere für Schwangere und deren Familien, im Bezirk Berlin-Spandau im Bereich der Frühen Hilfen einen gesellschaftlichen Beitrag leisten möchte. Die Beratungsstelle zielt mit ihrem Angebot darauf ab, einen Ort zur Verfügung zu stellen, an dem schwangere Frauen in ambivalenten Not- und Konfliktlagen in einem geschützten Rahmen zu einer selbstverantwortlichen Entscheidungsfindung gelangen. Bereits seit 2017 Jahren ist der Verein Schwanger - Du bist nicht allein in der Schwangerenberatung im Bezirk Spandau tätig.

Neben den laufenden Angeboten im Verein, stellt die Beratungstätigkeit einen wesentlichen Baustein der Ausrichtung des Vereins dar. Während dieses Zeitraums konnten wir im Bereich der Frühen Hilfen eine Vielzahl von Frauen in ihrer persönlichen Lebenssituation und Schwangerschaft begleiten. Ebenso haben wir Erfahrungen in der Beratung und Begleitung von Frauen nach einem Schwangerschaftsabbruch sammeln können. Durch unsere Angebote wie die Krabbel-Gruppe und das Mütter-Frühstück sind wir zu einem Treffpunkt für Schwangere und Mütter geworden. Wir durften erleben, wie Beziehungen zwischen Mutter und Kind und anderen Bezugspersonen zum Kind gestärkt und gefestigt wurden.

Die Öffnungszeiten der Beratungsstelle für Schwangere sind täglich Montags bis Donnerstags von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Gesprächstermine können in der Zeit von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr wahrgenommen werden. Der Freitag ist den Terminen der aufsuchenden Elternhilfe vorbehalten.

2. Leitbild

Wir sehen uns den Menschenrechten verpflichtet und orientieren uns am christlichen Menschenbild. Jeder Mensch verfügt über individuelle Eigenschaften, Schwächen und Fähigkeiten, die ihm eine identitätsstiftende Einzigartigkeit geben. Nach unserem Verständnis agiert der Mensch als eigenständiges und in seinen Entscheidungen freies aber auch verantwortungsvolles Individuum. Die Achtung der Autonomie und unvoreingenommene Wertschätzung gelten als zentrale Elemente unserer Arbeit.

Wir sind daran interessiert schwangere Frauen, Frauen nach Abbruch oder Fehlgeburt unabhängig ihrer weltanschaulichen Überzeugung, Nationalität oder sozialer Herkunft aus ihrem Lebenskontext und ihrer eigenen Lebensgeschichte zu verstehen. Wir begegnen ihnen, ihren Lebensentwürfen und Bewältigungsstrategien respektvoll und wertschätzend und nehmen eine wertneutrale Haltung bei den von ihnen entwickelten Lösungsansätzen ein.

Für uns gilt es, schwangere Frauen bei der Herausarbeitung ihrer Lebensentwürfe zu begleiten, sie bei ihren Wünschen und Vorstellungen zu unterstützen und auch bei der Verwirklichung ihrer Zielsetzungen zur Seite zu stehen.

Wir stellen einen Raum zur Verfügung, an dem die Klientinnen Sicherheit und Annahme in ihrem Anliegen erfahren. In einem Klima der Akzeptanz, Sicherheit und Wertschätzung können sie ihre Lebenssituation darstellen und Befürchtungen und Erwartungen mitteilen.

Fundamentale Wertgrundlage sind für uns Offenheit, Transparenz und Zuverlässigkeit.

3. Zielgruppe



Schwanger
Du bist nicht allein e.V.

Nicht immer ist eine Schwangerschaft bewusst geplant und erwünscht und in eine stabile Partnerschaft eingebettet. Mit der Nachricht von der Schwangerschaft bricht für eine Frau mitunter aus ganz unterschiedlichen Gründen eine Welt zusammen. Und so möchte die Beratungsstelle „Schwanger - du bist nicht allein e.V.“ mit ihrem Beratungsangebot schwangeren Frauen in Not- und Konfliktlagen eine Anlaufstelle sein, an die sich die Betroffenen wenden können. In den jeweiligen belastenden Lebenssituationen benötigen die Schwangeren in einer vorurteilsfreien Atmosphäre eine einfühlsame, gewissenhafte Beratung. Es ist unser Anliegen, Frauen aufzufangen, ihnen zu Seite stehen und mit ihnen ihre Lebenssituation anzuschauen.

3.1. Schwangere Frau im Konflikt

Wir beraten schwangere Frauen, die bereits einen Beratungsschein erhalten haben, aber dennoch keine endgültige Entscheidung für einen Abbruch vollzogen haben. Frauen, für die ein Abbruch die einzige Option zu sein scheint, spüren mitunter dennoch eine innerliche Zerrissenheit. Oftmals fehlt ihnen auch der Mut zuzugeben, dass sie immer noch nicht zu einer Entscheidungsfindung gelangt sind. Frauen mit anhaltend ambivalenter Haltung, trotz eines bereits erfolgten Beratungsgesprächs, dürfen in der Beratungsstelle erneut die Möglichkeit annehmen, ihre widersprüchlichen Gefühlslagen und Befürchtungen mitzuteilen. Unser Beratungsangebot richtet sich daher in besonderer Weise an solche Frauen, die im Rahmen der Fristenregelungen unter Zeitdruck einen erhöhten Gesprächsbedarf haben und für eine eigenverantwortliche Entscheidung eine Reihe von Anschlussgesprächen benötigen. Ebenfalls wenden wir uns an schwangere Frauen, die noch keine Beratung in Anspruch genommen haben und sich emotional ambivalent mit der Schwangerschaft auseinandersetzen. Unser Beratungsangebot zielt darauf ab, diesen Frauen in größtmöglicher Offenheit einen Ort anzubieten, an dem sie ihre Befindlichkeiten, Ängste und Hoffnungen aussprechen und reflektieren können und im beratenden Prozess Lösungen für sich entdecken.

3.2. Frau nach einem Abbruch

Ebenso wenden wir uns an Frauen, die einen Schwangerschaftsabbruch erlebt haben. Trotz vorangegangener intensiver Auseinandersetzung mit ihrer Schwangerschaft und der Positionierung für einen Abbruch, empfinden Frauen die Beendigung ihrer Schwangerschaft auf ganz unterschiedliche Weise.

3.3. Frau nach Fehlgeburt

Frauen nach einer Fehlgeburt sehen sich oftmals schmerzvollen Empfindungen und tiefer Enttäuschung ausgesetzt. Insbesondere dann, wenn die Schwangerschaft bewusst gewollt und geplant war, zehrt der Verlust des Kindes an ihrem Selbstbewusstsein als Frau. Sie nehmen sich selbst gegenüber eine kritische Position ein, so dass es ihnen nicht so ohne weiteres möglich, neue Zukunftsperspektiven zu antizipieren.

4. Unser Grundverständnis



Schwanger
Du bist nicht allein e.V.

In dem Bewusstsein der überaus sensiblen Thematik ist der Beziehungsaufbau zu den Schwangeren und Frauen im Beratungsgespräch sowie allen weiteren Angeboten für uns die Basis aber auch das Medium unseres sozialen Auftrages.

In Einzelgesprächen mit den Frauen möchten wir Zeit geben, um die Anspannung und den Druck weitestgehend raus zu nehmen, weil von der Frau eine Entscheidung erforderlich wird. In diesem geschützten Rahmen soll die Frau erfahren, dass der Fokus auf sie und ihr Anliegen gerichtet ist. Wertschätzende Anteilnahme und wertfreie Beratung bilden die Grundlage der Gesprächsangebote.

Beratung erleben wir als ein wesentliches Element unserer Arbeit. Grundlage für diese Tätigkeit ist unsere Orientierung an den Lebensentwürfen der Klientinnen. Ein respektvoller Umgang mit den biographischen Verläufen der Frauen sowie ihren Erfahrungen und Schlussfolgerungen, ist für unsere Arbeit von primärer Bedeutung. Ebenso konzentrieren wir uns im Beratungsgespräch auf die Individualität der Einzelnen sowie auf deren systemische Einbindung. Jede Frau besitzt Stärken und Fähigkeiten, die es gilt, im Gespräch herauszuarbeiten und der Frau zu verdeutlichen. Entsprechend der individuellen Ausgangssituation, kommen in der Beratung auch unterschiedliche Methoden zum Einsatz. Zudem beinhaltet das Beratungsgespräch grundsätzliche Aspekte der Psychologie. Wissensstände aus der pränatalen Forschung und die Vermittlung von Fachwissen aus angrenzenden Disziplinen wird große Bedeutung beigemessen.

Wir gehen davon aus, dass es Frauen gut tut, ihre Stärken und Möglichkeiten immer wieder zu reflektieren, und begleiten sie im Prozess der Neu- und Weiterentdeckung. Dieser Prozess bildet eine Grundlage, bei der Frauen die Erfahrung machen dürfen, über sich hinaus wachsen zu können. Geleitet vom zentralen Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“ ist der Fokus neben der Aktivierung und Stärkung der Ressourcen der Schwangeren auf die Aktivierung der Problemlösungskompetenz gerichtet. Wir sind davon überzeugt, dass Frauen einen sicheren Raum brauchen, aber auch ausreichend Gesprächsangebote, um selbstverantwortliche Entscheidungen zu treffen. Im Beratungsgespräch liegt der Fokus bei Mutter und Kind zu gleichen Teilen. Wir unterstützen die Frauen in ihrem Prozess und im Anschluss an ihre Entscheidung.

Wir verpflichten uns, unsere Sicht- und Herangehensweisen sowie Einstellungen fortlaufend zu reflektieren. Wir bewegen uns innerhalb selbst gewählter Grenzen und behalten unseren Auftrag im Blick.

4.1. Beratungsanlass

Während bei einem Teil der Frauen ein Abbruch mit Erleichterung empfunden wird und sich keinerlei seelische Folgen einstellen, zeigt sich bei anderen Frauen eine andere Entwicklung. Sie können den Abbruch nicht als anhaltende Erleichterung erleben, sondern es stellen sich Zweifel an der Richtigkeit der Entscheidung ein. Es fällt den Betroffenen schwer, zu ihrer Entscheidung zu stehen und sie quälen sich mit Selbstvorwürfen. In der Folge kann es zu symptomatischen Begleiterscheinungen kommen, die das Lebensgefühl - und Qualität stark beeinträchtigen. Darüber hinaus können nach einem Abbruch Beziehungsproblematiken auftreten und derart in den Vordergrund rücken, dass die ehemals tragfähige Beziehung in der Partnerschaft als belastend erlebt oder sogar gänzlich beendet wird.

Frauen nach einer Fehlgeburt machen sich mitunter Vorwürfe, haben Versagensängste und fühlen sich in ihrem Erleben auch unverstanden. Oftmals haben die emotionalen Befindlichkeiten nicht unerheblichen Einfluss auf die Partnerschaft oder zeigen gar Auswirkungen in der Berufswelt.

4.2. Zielsetzungen der Beratung

In der Beratung können Frauen lernen, den Abbruch aufzuarbeiten und das Erlebte in ihr Leben zu integrieren. Ihre Gefühlswelten mitzuteilen und neue Impulse aufzunehmen, trägt zu einer prozesshaften Verarbeitung bei.

Nach einer Fehlgeburt benötigen die Betroffenen Gesprächsbedarf, der über familiäre Bezüge oder den Freundeskreis hinaus geht. In der Beratung erhalten sie unterstützende Begleitung in ihrem Trauerbewältigungsprozess und Impulse zur Verarbeitung.

5. Angebote



Schwanger
Du bist nicht allein e.V.

Wesentlich für die Arbeit in der Beratungsstelle ist auch die intensive Begleitung und/oder Betreuung von Familien. Insbesondere der Bereich Erziehungsaufgaben und die Bewältigung von lebensweltlichen Alltagsproblemen rücken dabei in den Fokus. Ebenso wird den Familien begleitende Hilfestellung bei Lösung von Konflikten sowie Unterstützung im Kontakt mit Ämtern und Institutionen angeboten. Von großer Bedeutung ist hierbei der Rückgriff auf vorhandene Ressourcen und Potentiale sowie die Stärkung der individuellen Fähigkeiten.

Unsere Unterstützungsangebote orientieren sich an den Erfahrungen der Frauen und ihrer Familien, nehmen diese in gemeinsamer Reflexion auf und laden zu neuen Erfahrungen ein.

5.1. Krabbel-Gruppe

In der Krabbelgruppe erhalten Frauen, welche das Beratungsangebot in einem Schwangerschaftskonflikt angenommen haben und sich für das Kind entschieden haben, die Möglichkeit zum Aufbau und Erhalt der Bindung zu dem Kind in den Lebensmonaten 6 bis 12. Das Angebot richtet sich vor allem an Familien mit einer Vielzahl an familiären Belastungen, denen schwierige soziale Lebensumstände zugrunde liegen.

Zielsetzung dieses Angebots ist die Unterstützung der Müttern und/oder bei deren Erziehungsverantwortung.

5.2. Mütterfrühstück

Das Mütter-Frühstück bietet Schwangeren und Müttern mit ihren Babys einen schönen Anlass zum persönlichen Austausch. Während eines lockeren Beisammenseins stehen Ihnen qualifizierte Mitarbeiterinnen für Fragen zur Verfügung und vermitteln Ihnen Tipps und Kenntnisse. Insbesondere Frauen, die ein Beratungsgespräch in einer Not- und Konfliktlage in Anspruch genommen haben, finden hier begleitenden Anschluss.

5.3. Eltern-Kaffee

Schwerpunkt des Eltern-Kaffees ist Teilnahme von beiden Elternteilen. Im regelmäßigen Turnus werden kurze Impulseinheiten zu Themenschwerpunkten durch die Mitarbeiterinnen des Vereins weiter gegeben.

5.4. Aufsuchende Elternhilfe

Die Aufsuchenden Elternhilfe wendet sich an schwangere Frauen und deren Familien in prekären Lebenssituationen. Mit den Besuchen im häuslichen Bereich wird Unterstützung und Begleitung zur Vorbereitung auf ihre Elternrolle vermittelt. Das Hilfsangebot orientiert sich dabei ausschließlich an den spezifischen Wünschen und Bedürfnissen der werdenden Mutter bzw. Eltern.

5.5. Aufarbeitungskurs nach Abbruch

Im Kurs D(ein) Leben können Frauen nach einem Abbruch, dass sie nun belastende Lebensereignis reflektieren. Die Aufarbeitung erfordert die Bereitschaft der einzelnen Teilnehmerin, größtmögliche Offenheit in die Bearbeitung des eigenen Erlebens mitzubringen. Grundlage des Kurses ist ein regelmäßiger Austausch der Frauen untereinander, welcher sich auf vorgegebene thematische Einheiten bezieht. Eine Orientierung an dem Bearbeitungstempo der Frauen ist dabei von grundlegender Bedeutung.

6. Strukturen der Organisation



Schwanger
Du bist nicht allein e.V.

6.1. Organigramm

Name	Schwanger-Du bist nicht allein .V.
Standort	Falkenhagener Straße 52 13585 Berlin
Rechtliche Grundlage	§§ 218 und 219 StGB Bundeskinderschutzgesetz (BKisSchG) Gesetz zur Vermeidung und Bewältigung von Schwangerschaftskonflikten (SchKG) Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz (KKG) Orientierung am Leitbild Frühe Hilfen Beitrag des NZFH-Beirats SGB VIII (Auszüge)
Räumlichkeiten	Geschäftsräume in einem Mietshaus
MitarbeiterInnen	Vollzeit: Arzthelferin mit Zusatzqualifikationen als Schwangerschaftskonfliktberaterin und psychologische Beratung Weiterbildungen Traumkompetenz und Verhaltenstherapie. Vollzeit: Sozialarbeiterin sowie Ausbildung zur Wirtschaftlerin und Heilerziehungspflegerin Teilzeit: Erzieherin m Krippenbereich Ehrenamt: Studentin Sozialmanagement Studentin Sozialpädagogik Verwaltung: langjährige Tätigkeit im Kinder-und Jugendbereich Schwerpunkt Musikerziehung Sprachmittlerin Arabisch und Französisch
Öffnungszeiten	Montag bis Donnerstag: 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr Publikumsverkehr: 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr Freitag: Aufsuchende Elternhilfe nach Terminabsprache
Ansprechpartner	Geschäftsführung: Andrea Müller Tel: 030/333 43 32 E-Mail: andrea.mueller@schwanger-du-bist-nicht-allein.de Sozialarbeiterin: elke.koenigseder@schwanger-du-bist-nicht-allein.de Handy: 015777 018 019
Finanzierung	Feste Sponsoren Spendengelder
Weiterführende Informationen	post@schwanger-du-bist-nicht-allein.de www.schwanger-du-bist-nicht-allein.org



Schwanger
Du bist nicht allein e.V.

6.2. Team

Unser multiprofessionelles Team setzt sich aus qualifizierten Fachkräften zusammen.

Sämtlich tätige Mitarbeitende nehmen regelmäßig an Supervision und Dienstbesprechungen teil. Ebenso werden von jedem Teammitglied fortlaufend die Möglichkeiten für interne Fortbildungsangebote genutzt sowie externe Weiterbildungsmöglichkeiten wahrgenommen.

6.3. Kooperationen

Die Tätigkeit des Verein knüpft an die Teilnahme im Netzwerkwerk der Frühen Hilfen des Bezirks an. Ebenso bestehen bewährte Kooperationen zu Gynäkologen und Ärzten des Waldkrankenhauses sowie freiberuflichen Hebammen.

Des Weiteren arbeiten wir mit dem Jugendämtern und dem Kinderjugend -und Gesundheitsdienst (KJGD) zusammen. Vom Verein organisierte einrichtungsübergreifende Fortbildungsangebote intensivieren die Zusammenarbeit mit anderen Netzwerkpartner aus den Frühen Hilfen des Bezirks.